



STADTWERKE BAD HERSFELD GMBH Durchpressung unter der Bahn am Peterstor 2013 - 2014

Die Stadtwerke Bad Hersfeld planten, eine ihrer Hauptversorgungsleitungen neu zu verlegen. In diesem Zuge sollten vorab Kabelleerrohre verlegt werden. Aufgrund der Wichtigkeit des Knotenpunktes wurde die Trasse so gewählt, dass eine Kreuzung des Bahnverkehrs notwendig wurde.

Ein entsprechender Kreuzungsantrag wurde ausgearbeitet und genehmigt. Da es sich hierbei auch um eine der Hauptstrecken in und um Bad Hersfeld handelt, wurde eine Durchpressung mit einem Durchmesser von DN600 angestrebt.

Mit den Arbeiten wurde auf einem ehemaligen Gelände der Bundesbahn begonnen, hier ergaben sich aufgrund von Hindernissen zu Beginn der Durchpressung größere Probleme, aufgrund von Hindernissen in der Bohrtrasse. Diese mussten händisch unteren etwas größerem Aufwand zunächst entfernt werden. Aufgrund der Nähe zur Bahnstrecke war das Arbeiten mit schwerem Gerät hier nicht möglich. Zur Aufnahme des Rohres und zur weiteren Verteilung wurden vor und hinter der Bahnstrecke insgesamt drei Bauwerke gesetzt, welche künftig als Kabelzugschächte fungieren.

Zusammenfassung

Auftraggeber	Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH
Ort	Kleine Industriestr. 1, 36251 Bad Hersfeld
DSP	Planung, Bauleitung
Objekt	Kanal Durchpressung
Jahr	2003 bis 2014
Bausumme	175.000 EUR
Länge	60 m

